

signy ne voulut consentir a lad. main levée, il faudroit a mon advis
 saufue melieur, de necessité la poursuiv[r]e au conseil [souverain]
 d'Alsace [à Colmar et] Se porter pour appellant de la Saisie et
 faire renvoyer la chose au fond pardevant les Juges competants a Pa-
 ris: au reste ie ne Scay Si dans la conioncture ou nous Sommes, les
 parties ennemis [Österreich, England und Holland gemeint, mit wel-
 chen Frankreich damals wegen der spanischen Erbfolge im Kriege lag]
 ne pourront pas venir dans nos montagnes [die Vogesen gemeint] ainsy
 qu'elles ont faites cy devant; il y a d'autant plus lieu de le
 craindre qu'elles courent actuellement du costé de pfalsbourg
 [=Phalsbourg]; et que personne de nos troupes, Se trouvent dans la
 vallée de schirmeck pour nous mettre un peu a couvert; ie crains en
 un mot plus les lorrains nos voisins [die mit Österreich verbündet
 waren], que les houssars [d'Autriche] meme.
 Nous n'avons icy aucune nouvelle pour le present; i'auray l'honneur
 de vous advertir tousiours de tout ce qui Se passera ayant aussi
 tousiours celui d'estre avec tout le profond respect ...".

1) s. Zurlaubiana AH 64/61 Schluss

Original - AH 149, 682-687

149/146

1683 April 2., [Abtei] Einsiedeln

A

SCHREIBEN VON ABT AUGUSTIN [II. REDING] AN [ALT] AMMANN [UND
 DERZEITGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT] BEAT JAKOB I. ZUR-
 LAUBEN

"Mein meinung hab ich ertheilt gegenwirtiges widerbringeren
 H. Frantz **Stocklin** [von Zug], so er mundtlich eröffnet wirdt, mich
 auff ihne gäntzlich beziehendt.
 Gott besegne uns alle mitt erinnerung, das der herr Schwager¹ seines
 lieben Enkhlin [Beat Heinrich Franz Ignaz Zurlauben]² so flehent-
 lich bitt ni[c]ht ohne erwünschten effect Ubergangen solle. Also
 bleibe uns in aller unser gewissen angelegenheit propitia Virgo [**Ma-
 ria**] Deipara. ...".

- 1) Beat Jakob I. Zurlauben war in erster Ehe mit Maria Barbara **Reding**, der 1657 verstorbenen Schwester Abt Augustin Redings, verheiratet.
- 2) Beat Jakob I. Zurlauben und sein Sohn, Landschreiber der Freien Aemter **Beat Kaspar** Zurlauben, stritten sich damals wegen der Aussteuerung von Beat Heinrich Franz Ignaz Zurlauben, der im Frühjahr 1683 in der Abtei Engelberg eingekleidet wurde und dort 1684 unter dem Namen **Leonz** die Profess ablegte. Als Sohn des 1670 abgesetzten Landschreibers **Heinrich**

Ludwig Zurlauben hatte er immer noch gewisse Rechte auf die Landschreiberei der Freien Aemter geltend zu machen, s. Zurlaubiana AH 149/94 und 140/19.

Original, Siegel teilweise zerstört - AH 149, 688-689 - Blatt 688^v und 689^r leer

149/147

[1647?]

A

SCHREIBEN [VON MARGARETHA ELSENER?, GATTIN VON HPTM. KONRAD BACHMANN, VON MENZINGEN]¹ AN DEN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II.] ZURLAUBEN

"Witerss ob ihr mit dess kriegss und rechtsshandel nit können an ein end machen Von wegen des kriegss diewil ihr wol wüssent, dass ihr im handel drin seindt.² ich bin bei dem aman [von Stadt und Amt Zug, Wilhelm] **heinrich** gewesen von wegen des kriegss, dan er hat nix fürzogen. Der hauptman [Ulrich] **schön** [von Menzingen]³ unserem vater ... [9000] francken in die rechnung geben. ich glaub er hab ihmss in die rechnung geben. er hat mir und ihm brief heim geschic[k]t. der hauptmann schön hat den brief vorhin gelesen öb ihnen gelesen hab. er hat mir do sein brief auch geben ich sollen ietz auch lesen. ich hab ihn gelesen den brief des hauptman schönen. ess ist in sein brief gestanden er seie Zuo babung [=Bapaume] nit schuldig. er hat müössen 900 francken und 70 bezalen und denen knechten ist er vil schuldig gewesen. er haben ihn schon angefangen Zuo betrengen im ersten iar.

her aman ihr kennent ihn wol. geb mühe ihm auch ob habend. Demnach hat mir der aman heinrich noch witerss verwissen der hauptman schön habe wol müössen ... [12'000] francken Zalen wie er in den krieg kommen ist. der vater hat die soldaten braf bekleit. er ist guot vil schuldig Zuo sein. Es ist gewüss nie keinem man nie so gangen alls unsserem vater. ich glaub nit dass mess verantworten könne. man hat den hauptman schön wol auch lassen bei der Componei bliben wie ein anderen biderman. ich und mein kind [NN **Bachmann**] müössent ietz die schmach leiden und beide geschlec[h]ter. Und sötent vater noch das unserig hinderhaben und mir habent noch von des kriegss wegen ... [3000] francken Zuo heüschen. Witerss hat der aman heinrich auch noch gesagt, es seie lidlon des schere[r]ss und des lütenamtss⁴. ich hab auch noch lidlon Zuo heüschen. ich vermein der vater könne ess noch ess guots eher verantworten gegen got wie er där krieg geführt hat. ich glaub der hauptman schön söt es wellen, er könne so wol rechnung darüber geben. ich glaub der hauptman wüesse nüd von